München, den 03.10.2026

Thema: Antworten der Referate zusätzlich in Einfacher Sprache

Der Bezirksausschuss Schwanthalerhöhe fordert die Landeshauptstadt München auf, Antwortschreiben der städtischen Referate an den Bezirksausschuss in Angelegenheiten mit direkter Bürgerbeteiligung sowie mit Beteiligung von Kindern und Jugendlichen künftig zusätzlich zur rechtlich erforderlichen und fachlich vollständigen Fassung auch in Einfacher Sprache bereitzustellen.

Insbesondere bei Antworten auf Anträge der Kinder- und Jugendversammlungen ist darauf zu achten, dass die Inhalte in einer kinder- beziehungsweise jugendgerechten Sprache formuliert sind.

Die zusätzliche Fassung soll die wesentlichen Aussagen, Entscheidungen und Begründungen verständlich zusammenfassen. Rechtlich oder fachlich notwendige Inhalte der verbindlichen Antwort bleiben davon unberührt.

Begründung:
Verwaltungssprache und juristische Formulierungen sind für viele Menschen schwer verständlich. Eine ergänzende Fassung in Einfacher Sprache verbessert die Zugänglichkeit städtischer Informationen und ermöglicht mehr Menschen, politische und administrative Entscheidungen nachzuvollziehen. Damit werden Transparenz, Teilhabe und Inklusion gestärkt.

Für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Mona Bergmann, Roxanne Brodylo, Michael Czisch, Manuela Diebolder, Florian Kraus, Michael Schelle, Christina Stiemer, Sibylle Stöhr

Für die Fraktion Die Linke
Luciano Imbesi, Katharina Lindemann, Doris Schüle-Wolfsfellner

Für die Fraktion SPD
Ulrike Boesser, Christina Chatziparasidou, Holger Henkel, Martin Mundigl

Für die Fraktion CSU
Richard Gobernatz, Monika Obermeyer, Sigrid Reinthaler, Uwe Trautmann

Initiative**:**
Christina Stiemer (Kinderbeauftragte)
Michael Schelle (Jugendbeauftragter)